

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1893

242 (3.9.1893) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 242. Viertes Blatt.

Sonntag den 3. September

1893.

Hausbursche-Gesuch.

Ein jüngerer Bursche mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein junger, solider Hausbursche, welcher schon in einer Restauration gedient hat, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausknechtstelle

zu sofortigem Eintritt frei: Kreuzstraße 3.

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehener Maschinist (Verkehrsbau), welcher mit Kompressor und Locomobilen gut vertraut ist und alle Reparaturen selbstständig fertigt, sucht für hier oder auswärts dauernde Stelle. Gest. Offerten sind Uhlandstraße 14 im 5. Stock abzugeben.

C. Köchinnen, Kammerjungfern, perfekte Zimmermädchen und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen auf Michaeli passende Stellen durch Frau Kasi, Waldstraße 29.

2.1. Ein junges, hübsches Fräulein, 20 Jahre alt, sucht sofort oder später Stelle als Radnerin, gleichviel welcher Branche, durch die Anstalt für Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

M. Eine perfekte Köchin sowie ein besseres Zimmermädchen, beide mit sehr guten Zeugnissen versehen, suchen auf's Ziel in einem bessern Hause Stellen durch Frau Morrkopf, Adlerstraße 18 a.

Ein jüngerer Conditior

sucht Stelle zur weiteren Ausbildung durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Herrschafts-Kutscher.

Ein tüchtiger, zuverlässiger junger Mann, welcher beim Militär gedient hat, der französ. Sprache mächtig ist und schon bei hohen Herrschaften in Diensten war, sucht sofort oder später Stelle als Kutscher, Portier, Büreaudiener oder sonst einen Vertrauensposten. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten sind unter Nr. 4920 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein junger Mann

sucht sofort Stelle, gleichviel welcher Art, bei bescheidenen Ansprüchen. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 4919 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

C. Haushälterinnen mit prima Zeugnissen, und Kinderpädagoginnen

I. und II. Klasse mit guten Referenzen suchen hier oder auswärts passende Stellen durch Frau Kasi, Waldstraße 29.

Als Haushälterin

sucht eine zuverlässige, brave Person bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame Stelle. Suchende wäre auch geneigt, bei einem Wittwer mit 2 bis 3 Kindern zur Führung des Haushaltes in Stelle zu gehen. Näheres im Vermittlungsbüreau von W. Meyer, Bürgerstraße 13 im 2. Stock.

Eine Aushilfskellnerin

sucht Stelle für jeden Sonntag. Zu erfragen bei Frau Lang, Thurmstraße 7 b im 5. Stock.

Filiale-Gesuch.

Eine kleine Familie wäre geneigt, eine Filiale zu übernehmen, gleichviel welche Branche. 300 M. Kaution kann gestellt werden. Offerten sind unter Nr. 4915 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine perfekte Köchin

empfiehlt sich im Kochen und Backen bei Hochzeiten, Kirchweihen und sonstigen Festlichkeiten. Näheres zu erfragen Karlstraße 85 im 2. Stock des Hinterhauses.

Entflogen

sind zwei **Elster-Laubchen**, gelb, mit weißen Flügeln; wer über den Aufenthalt derselben Auskunft geben kann, wird gebeten, solche Adlerstraße 6 im Laden zu machen.

Sund verlaufen.

* Ein junger Schnauzer (Mattenfänger) mit gelber Schnauze und Füßen und schwarzem Oberkörper hat sich verlaufen. Derselbe trägt die Marke an einem Eisendraht. Abzugeben: Adlerstraße 28, parterre.

2 oder 3

nebeneinanderliegende Baupläche an bebauter, fertiger Straße des Weststadtteils werden zu verkaufen oder gegen ein Haus zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 4905 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

eine halbfranzösl. Bettstelle mit Kof, Matraße und Federbett: Schützenstraße 26 im 4. Stock.

* Ein feiner Kinderwagen von Leder ist zu verkaufen: Göttestraße 1 im 2. Stock rechts. Zu sehen von 9-12 Uhr.

* Kaiserstraße 19 ist im 3. Stock des Hinterhaus-Seitenbaues eine beinahe noch neue **Chiffonniere**, unter zweien solcher die Wahl, wegen Mangel an Platz preiswürdig zu verkaufen.

Ein **Kinderliegewagen** ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein **Kanapee** ist billigst zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhaus.

Eine Partie gebrauchte Fässer von 50-350 Liter Gehalt sind zu verkaufen: Kronenstraße 37/39 im Möbelladen.

Zu verkaufen:

ein Kinderwagen zum Sitzen und Liegen, sowie eine Kinderbettlade sammt Zugehör. Näheres Bähringerstraße 64 im 3. Stock.

Eine Forderung

von 1400 Mark ist im Auftrage des Gläubigers wegen Wegzug zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kinderwagen,

ein gut erhaltener, mit Gummirädern, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 188, parterre.

Bettenverkauf.

* Im Auftrag habe ich 1 beinahe neues und 1 gebrauchtes Bett, 1 Sopha, 1 Fauteuil und 1 älteren, kleinen, zweithürigen Schrank sehr billig zu verkaufen: Kaiserstraße 3 im 2. Stock.

Sophas

sind billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 14 im 1. Stock des Hinterhauses.

Eine Singernähmaschine

neuester Construction, noch nicht gebraucht, ist unter schriftlicher Garantie billig zu verkaufen: Grenzstraße 10 im 1. Stock.

Ein gebrauchter Herd

ist billig zu verkaufen: Gartenstraße 57, Hinterhaus, 2. Stock.

200 seltene Kupfermünzen

sind zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4912 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Weinfässer,

neue und gebrauchte, von 30-700 Liter Gehalt, oval und rund, sind zu verkaufen: Soffienstraße 13.

Eine beinahe neue

badische Fahne

sammt Stange ist billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 8 im 2. Stock.

Champagner-Körbe,

eine Partie, wird billig abgegeben. Näheres Akademiestraße 20, parterre.

Hauskauf-Gesuch.

Ein gut erhaltenes Haus in der Kaiserstraße, zwischen Herren- und Douglasstraße, womöglich mit Hof, wird mit 20000 Mark Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4916 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauskauf-Gesuch.

Eine gut gehende Wirtschaft wird zu kaufen gesucht. **Freig Müller**, Adlerstraße 32.

Kostlich gesucht.

* Ein junger Mann sucht Kost in einer bessern, jüdischen Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4908 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tanz-Unterricht.

— Erlaube mir, den werthen Eltern meine Mädchenstunden in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ferner habe ich mich entschlossen, auch kleine Partien (Damen und Herren) bei mir oder außer dem Hause anzunehmen.

Hochachtungsvoll

Auguste Uetz,

Mitglied der Genossenschaft deutscher Tanzlehrer und Schülerin der Schadow'schen Hochschule in Berlin.

Wohnung: Hirschstraße 71.
Anmeldungen werden entgegengenommen täglich von 2-5 Uhr.

M. Giebel's Conditorei,

Waldstraße 49 und Kaiserstraße 213, empfiehlt in reichster Auswahl und feinsten neuen Sorten

Theater-Confect

4.1. und selbstgefertigte Pralinés.



Täglich frische Blaufelchen, Schellfische, Cabeljau, Schollen, Zander, Hechte, Rheinsalm, Lachsforellen, Ostender Coles empfiehlt

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf., gegenüber der Infanteriekaserne.

Kieler Bündlinge

frisch eingetroffen.

August Lösch,

Kaiserstraße 115.

Neue extragroße Hellerlinsen

empfiehlt in bester Waare

C. Frohmüller,

3.1. Erbprinzenstraße 32, am Ludwigsplatz.

Einem geehrten Publikum von hier und auswärts bringe ich mein

Café-Zimmer,

verbunden mit Südwein- und Liqueur-ausschank, in empfehlende Erinnerung.

Conditorei. **M. Giebel, Café.**

49 Waldstraße 49, zwischen Kaiserstraße und Ludwigplatz.

Neues Sauerkraut, Salz- und Essiggurken, fein marinirte Häringe, Blaufelchen 2c. 2c.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frankfurter Bratwürste

Neues Sauerkraut

empfehlen

V. Merkle.

Neues

Sauerkraut

empfehlen

A. van Venrooy,

Belfortstraße 7.

Neues Sauerkraut

empfehlen

Josef Gartner,

Wesger u. Wursler, Kronenstraße 34.

Neues

Sauerkraut

empfehlen

Wurstwaaren-Geschäft

2.1.

Markgrafenstraße 34.

Neues, selbsteingeschnittenes Silber-Sauerkraut

empfehlen billigst

P. Klein,

Kaiserstraße 130.

Willkommene Neuheit!

Die ausserordentlich gute Aufnahme, welche unsere **Palmitinseife** im In- u. Auslande erfahren hat, gab uns Veranlassung, ein sogenanntes „**Eisenstück**“ von Palmitinseife zum Verkaufspreis von 40 Pfg. anzufertigen. Unsere **Palmitinseife** ist bis heute in der Qualität unübertroffen und zugleich die sparsamste für Familien und Kinder.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Erste Karlsruher

Parfümerie- u. Toiletteseifen-Fabrik

F. Wolff & Sohn.

4.2.

Feldbetten,

praktisch als Dienstbotenbetten und für Einquartierung, empfiehlt billigst

Sebastian Münich, Tapezier,

Sirchstraße 12,

Lager in Stroß, Seegrasmatrassen u. Federnbettwerk.

Geschäftsempfehlung.

5.2. Bei dem Ableben meines Mannes sehe ich mich veranlaßt, wohlwollende, geehrte Herrschaften sowie ein wohlwollendes Publikum zu benachrichtigen, daß das Geschäft meines Mannes in unveränderter Weise, unter Leitung eines tüchtigen Geschäftsführers, zugleich Schreiner, weitergeführt wird.

Empfehle mich daher auf bevorstehendes Quartal zu Umzügen in und außerhalb der Stadt, in offenem oder gedecktem Möbelwagen bei billigen Preisen, unter Garantie für jede Beschädigung.

Zugleich werden Möbel polirt, gewischt und reparirt zu billigen Preisen.

Indem ich bitte, das meinem Manne geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, zeichnet

hochachtungsvoll

Frau Karoline Pfau, Wittwe.

Alle Neuheiten:

Knaben- u. Kinder- Filzhüte,

Knaben- u. Kinder- Mützen

empfehle in prachtvollen, aparten Formen in größter Auswahl zu den denkbar billigsten Preisen.

C. A. Zeumer,

127 Kaiserstraße 127.

Mützen, Regenschirme, Stöcke, Hosenträger,

nur solide, erprobte, praktische

Sorten,

Handschuhe, Cravatten,

empfehlen in überraschend großer Auswahl zu anerkannt billigen Preisen.

C. A. Zeumer,

127 Kaiserstraße 127.

Alle Sorten

Regenschirme

nur vorzügliches Fabrikat empfiehlt in jeder Preislage billigst

C. A. Zeumer,

127 Kaiserstraße 127.

52.5.

Nähmaschinenbesitzer!

Zu haben bei den Herren: **Aug. Mappes, Kaiserstrasse 136, St. Göbler, Adlerstrasse 13, H. Voigt, Adlerstrasse 2**

Seegras-Matrassen

und

eiserne Bettstellen

für Einquartierung empfiehlt billigst

J. Stüber,

Groß. Hoflieferant.

Visitenkarten

in Buch- und Streindruck von 1 M. an das Hundert in sauberer Ausführung,

Hebräische Neujahrskarten

in großer Auswahl empfiehlt die Papierhandlung

Ludwig Michel, Kreuzstraße 3,

gegenüber dem Darmstädter Hof.

Erste

Karlsruher Leiter-Fabrik

H. Raible,

Bismarckstraße 33.

Dieselbe liefert außer der unter

Nr. 4796 gefällig geschützten sog.

Karlsruher Leiter, welche als

Doppel- und Anstellleiter gleich

benutzbar ist, auch jede andere

gewünschte Leiter.

Niederlage daselbst und in den

Haushaltungsgeschäften.



Geschäftsempfehlung.

Für die bevorstehende Bauzeit empfiehlt sich Unterzeichneter zur Anfertigung aller Arten **Dachdeckarbeiten.**

Reparaturen rasch und billig.

Großes Lager in **Pappe, Schiefer** und **Polzement.**

Joseph Poff,

Nachfolger von Hoffschiederbeder **G. Becker,** Herrenstraße 37.

Reise- u. Auskunfts-Bureau

7.2. **Franz Geuer,**

Karlsruhe (Baden).

Rath und Hilfe in allen Reiseangelegenheiten. Unparteiische Auskunft über alle Dampferlinien nach überseeischen Ländern. Besorgung von Post und Eisenbahnsendungen nach dem Auslande. Uebersetzungen, Berichte, Gesuche und schriftliche Arbeiten. Die Leuchs'schen Adressbücher werden ausgeliehen.

Heinr. Windecker's

Möbeltransport-, Verpackungs- und Aufbewahrungsgeschäft

22.14. befindet sich

16 Akademiestrasse 16.

Besitzer des größten Möbelwagens ohne Umladung.

Süßen selbstgekelterten Most

empfehlen

W. Vetter, zum Schwarzwälder Hof.

Nicht zu übersehen.
 In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Gewebe, Siebe, Erd-, Sand- und Kohlendurchwürfe empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.** Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht. Mein Geschäft befindet sich jetzt Luisenstraße 35.

Fräcke
 sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden aus-
 geliehen im Herrenkleider-Magazin von
Friedrich Marfels,
 123 Kaiserstraße 123.

Wirthschafts-Empfehlung.
 Hiermit beehre ich mich, ergebenst an-
 zuzeigen, daß ich heute die Wirthschaft
 „zur Granate“, Gottesauerstraße 23,
 übernommen habe.

Unter Zusicherung guter Bedienung,
 reiner **Weine**, hochfeinen **Lager-
 biers** etc. halte mich bestens empfohlen
 Hochachtungsvoll
M. Weber Wittwe.
 Karlsruhe, 1. September 1893.

In den Vier Jahreszeiten.
 Heute Vormittag
Zwiebelkuchen
 empfiehlt
Ernst Mayer.

!! Frankeneck !!
 Heute Sonntag von früh 9 Uhr ab:
**ein halbes Feldhuhn mit Sauer-
 kraut Mk. 1.—** empfiehlt
Wilh. Hensel, zum Frankeneck.

Gasthaus zur goldenen Krone.
 Von heute ab jeden Sonntag hausgemachte
 Bratwürste mit neuem Sauerkraut, sowie jeden
 Tag verschiedene hausgemachte Würste empfiehlt
Chr. Ullrich, Metzger und Wirth.

Süßen selbstgekelterten Most
 empfiehlt
 Restauration J. Renkamm, Wilhelmstr. 8.

Süßer Apfelmooß
 ist unter Garantie fortwährend ächt zu haben im
**Freiburger Hof, Fasanenstraße 19, Ecke der Wald-
 hornstraße.** Gleichzeitig empfehle ich einen ausge-
 zeichneten Stoff Schrenpp'schen Lagerbiers.
 *3.2. **Jakob Fr. Wohlgemuth.**

* Morgen Montag gibt es auf dem
Werderplatz
prima Schweinefleisch
 per Pfd. 60 Pfg.

Den geehrten Theaterbesuchern
 empfiehlt sich bestens
Ruscher's Café-Restaurant
 zum **Landsknecht,**
 wo stets vor und nach dem Theater frische,
 fertige Speisen vorrätig gehalten sind, um
 prompt bedienen zu können.
 Kleinen Gesellschaften stehen mehrere
 separirte Nebenzimmer mit Pianino
 (Eingang durch das Haus Thor) zur Verfügung.

Obstkellerei.
 * Meine fahrbare Obstkeller bringe ich verehr-
 lichem Publikum zur gefälligen Benützung in empfeh-
 lende Erinnerung.
St. Soy, Küfermeister,
 Sofienstraße 13.

Danksagung.
 Für die vielen Beweise von Liebe und
 Theilnahme an dem schweren Verluste
 unseres lieben Kindes
Mina
 sagen herzlichsten Dank
 die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Schraft.

Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an
 dem schweren Verluste unseres lieben Satten, Vaters,
 Sohnes, Bruders und Schwagers
Karl Kiefer, Schreinermeister,
 sowie für die zahlreichen Blumenpenden und ehren-
 volle Leichenbegleitung, insbesondere seinen werthen
 Kameraden des Militärvereins, spreche ich Namens
 der trauernden Hinterbliebenen meinen aufrichtigen,
 herzlichsten Dank aus.
 Mühlburg, den 2. September 1893.
 Die tieftrauernde Gattin:
Sophie Kiefer, geb. Schneider.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 3. Sept. III. Quartal. 84.
 Abonnements-Vorstellung. **Curyanthe.**
 Große romantische Oper mit Ballet in 3 Ak-
 ten, gebichtet von Helmine v. Chézy. Musik
 von Karl Maria v. Weber. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Ende 1/2 10 Uhr.
 Montag den 4. Sept. Theater in Baden.
 7. Vorstellung außer Abonnement. Zum 1.
 Male: **Eine Palast-Revolution.** Lust-
 spiel in 4 Akten von Richard Stowronnek.
 Anfang 1/2 7 Uhr.
 Dienstag den 5. Sept. III. Quartal. 85.
 Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male:
Eine Palast-Revolution. Lustspiel in
 4 Akten von Richard Stowronnek. Anfang
 1/2 7 Uhr.
 Mittwoch den 6. Sept. Theater in Baden.
 8. Vorstellung außer Abonnement. **Bastien
 und Bastienne.** Singspiel in einem Akte.
 Mit neuem Text und Dialog von M. Kal-
 beck. Musik von W. A. Mozart. — **Caval-
 leria rusticana (Sizilianische**

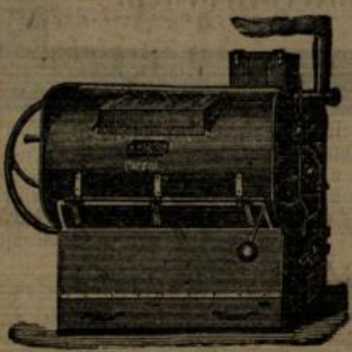
Bauernehre). Melodrama in einem Akte,
 nach dem gleichnamigen Volksstücke des G.
 Verga, von G. Targioni-Tozzetti und G.
 Menasci. Musik von Pietro Mascagni. An-
 fang 1/2 7 Uhr.
 Donnerstag den 7. Septbr. III. Quartal.
 86. Abonnements-Vorstellung. **Seimat.**
 Schauspiel in 4 Akten von Hermann Su-
 dermann. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Freitag den 8. Sept. III. Quartal. 87.
 Abonnements-Vorstellung. **Bastien und
 Bastienne.** Singspiel in einem Akte. Mit
 neuem Text und Dialog von M. Kalbeck.
 Musik von W. A. Mozart. — **Cavalleria
 rusticana (Sizilianische Bauern-
 ehre).** Melodrama in einem Akte, nach dem
 gleichnamigen Volksstück des G. Verga, von
 G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik
 von Pietro Mascagni. Anfang 1/2 7 Uhr.

Kaiser-Panorama,
 Kaiserstraße 99.
 Vom 3. September bis mit 9. September:
München I.
 mit Gemälden der kgl. Residenz
 und Nymphenburg.
Militär-Schwimmanstalt.
 Wasserwärme: 14 1/2 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheschließungen:
 2. Sept. Lorenz Keller von Rothenfels, Eisenreher
 hier, mit Anastasia Merkel von Gaggenau,
 2. „ Franz Kirchgässner von Eßens, Oypfer hier,
 mit Lybba Schorb von Büchig.
 2. „ Franz Wohlgemuth von Bühl, Postboten-
 gehilfe hier, mit Elisabetha Valentin von
 Bühl.
 2. „ Andreas Baur von Eigeltingen, Schlosser
 hier, mit Ottilie Benz von Pfaffenroth.
Geburten:
 28. Aug. Friedrich Emil, Vater Friedrich Bachmann,
 Oberknecht.
 29. „ Luise Katharina, Vater Joh. Gus. Maurer.
 29. „ Heinrich Friedrich Julius Matthäus, Vater
 Gustav Christian Roser, Bremser.
 30. „ Dora Karolina Mathilde, Vater Frz. Fischer,
 Weinbändler.
 30. „ Anna Marie, Vater Wilhelm Kleinmann,
 Schlosser.
 3. Sept. Friedrich, Jakob, Vater Konrad Schepp,
 Eisenbahnkassierer.
Todesfall:
 2. Sept. Friedrich Fischmann, Privatier, ein Wittwer,
 alt 87 Jahre.



* Ich Unterzeichneter bringe meine neu patentirten, vielfach
 preisgekrönten, von Herren Sanitätsräthen und Medizinal-
 ärzten auf's Beste empfohlenen
Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschinen
 in empfehlende Erinnerung und bemerke, daß ich mit diesen
 Maschinen bei 132 Gr. Celsius arbeite, wodurch alle den Federn
 anhaftenden Gerüche, Schweiß sowie Motten gänzlich zerstört
 werden. Die Federn werden wie neu und elastisch. Auch über-
 nehme ich das Waschen und Bestreichen der Bettbarhente bei
 prompter Bedienung zu billigsten Preisen.
 Achtungsvoll
M. Flechtner,
 28 Adlerstraße 28.
 Ohne Concurrnz. Jede Concurrnz ausgeschlossen.



2 M. 50 Pfg.

2 M. 50 Pfg.

Friedrich Roloff,

14 Kriegstraße 14.

Filzhüte für Herren **2 M. 50 Pfg.**,
für Knaben **1 M. 50 Pfg.** bis **2 M.**
Cravatten staunend billig.

Größtes Lager in Schirmen und Stöcken.

Bitte um geneigten Zuspruch.

Friedrich Roloff,

14 Kriegstraße 14, gegenüber der Bahnpfost.

Statt jeder besondern Anzeige. Codes-Anzeige.

Tiefbetruibt theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch mit, daß unsere liebe Gattin, Schwester, Tante und Schwägerin
Frau Regine Veith, geb. Mayer,
heute Nachmittag 1/2 3 Uhr nach schwerem Leiden sanft verschieden ist.
Karlsruhe, den 2. September 1893.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Moritz Veith.

Die Beerdigung findet Montag Vormittag 10 Uhr vom Trauerhause, Kaiser-Allee 7, aus statt.
Blumenspenden dankend abgelehnt.

Danksagung.

Für die innige Theilnahme an dem Hinscheiden unserer lieben, guten Mutter, Großmutter und Tante

Frau Karoline Wildermuth Wittwe,
geb. Thoma,

sowie für die überaus reichen Blumenspenden sprechen wir aus tiefbewegtem Herzen unsern wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 2. September 1893.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Fremde

übernachteten vom 1. bis 2. September.
Erbrprinzen. Bornemann u. Gelf, Kfm. v. Frankfurt. Ulrich, Kfm. v. Blauen. v. Rossh m. Frau v. Konstanz. Frau Förster v. Freiburg. Brandt, Kfm. v. Wien. Melchold, Kfm. v. Stuttgart. Stark, Kfm. v. Mainz. Link, Kfm. v. Eberfeld. Bantoll, Kaufm. v. Annaberg.
Goldener Karpfen. Dr. Fred. von Griesbach. Gottmann, Photograph v. Heidelberg. Fr. Usmann v. Duttendorf. Haller, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Germania. Weßhaupt, Oberbaudirekt. m. Fam. Fr. Wey, Priv., Danziger u. Davib, Kfm. v. Berlin.

Schumacher, Priv. m. Fam. v. Augsburg. Frau Gaurt-Bauer m. Tochter v. Heilbronn. Friedrich m. Fam. Böbel m. Frau, u. Himmelheber, Priv. v. Hamburg. Dr. Klüber, Priv. m. Frau v. Darmstadt. Fr. Welferz, Priv. v. Köln. Baumann, Priv. v. Genua. Weniger, Kfm. v. Wien. Bloch u. Weis, Kaufm. v. Mülhausen. Unger, Kfm. v. Leipzig. May, Kfm. v. Paris.
Hotel Groffe. Eiser, Kfm. v. Jersb. Schahmann, Barinzansky, Göbe u. Förster, Kaufm. v. Berlin. Koh, Kfm. v. Mainz. Ehrhardt, Kfm. v. Eichenborf. Dahm, Kfm. v. Stuttgart. Waler, Kfm. v. Nürnberg. Renn, Kfm. v. Darmstadt. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Perwig, Kfm. v. Lampracht. Etamer, Kfm. v. Köln. Kessler, Kfm. v. Offenbach.

Hotel Leicht. Mallinrott, Kfm. m. Frau v. Gffen. Bölinghoff, Kfm. v. Dahl. Rothschld, Kfm., u. Käfner, Redakteur v. München. Böhm, Kfm. m. Frau v. Weplar. Weber, Kfm. v. Konstanz.
Hotel Monopol. Stein, Lehrer, u. Römer, Buchhändler v. Wiesbaden. Decker, Deconom m. Frau von Wolfach. Dr. Schmitz, Sem. Direktor v. Bielefeld. Gäßlin, Färbereibes. v. Aalen. Regenold u. Cooper, Stud. von London. Alexander, Stud. v. Berlin. Stein, Kfm. v. Augsburg. Wäpfer, Kfm. Nürnberg. Stern, Kfm. v. Köln. Pohl, Kfm. von Frankfurt. Fudler, Kfm. von Bonn. Frank, Kfm. v. Würzburg. Reimshagen, Kfm. v. Barmen. Reismann, Kfm. v. Offenbach. Maier, Kfm. v. Freiburg.
Hotel Stoffleth. Dreier, Kfm. v. Madentkirchen. Tlisch, Kfm. v. Wien. Gammel, Kfm. v. Mannheim. Jordan, Kfm. v. Solingen. Erhardt, Kfm. v. Freiburg. Frau Gsch v. Trier. Feldsewing, Fabr. v. Schönebeck. Trippel, Buchdruckeribes. m. Frau v. Staffurt. Köntzer, Cand. med. v. Jena. Pfeiffer, Stud. v. Blankenhain.
Hotel Viktoria. Va Roche-Merlan m. Mutter v. Basl. Denker u. Blaroth, Priv. v. Stockholm. Laut, Kfm. v. Würzburg. Glogewater, Privat. v. Budapest. Röhrlinger, Kfm. v. Stuttgart. Bader u. Huber, Kfm. v. Frankfurt. Schulz, Kfm. v. München. Feidel, Kfm. v. Berlin. Blumsois, Kaufm. v. Eberfeld. Spiegel, Kfm. v. Konstanz. Stern jr., Kfm. v. Leipzig. Stube, Kfm. v. Pforzheim. Kollfes m. Tochter v. New-York. Arke v. Berlin.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu zugewandene:
606. Vom Comersee, von G. Prestel in Ludwig.
607. Feinschneider, von Ludwig Wolf in Stuttgart.
608. Entenbild, von demselben.
609. Zwei Pferdestücke, von demselben.
610. Damenporträt, von M. Koch hier.
611. Amalg an der Gotthardstraße, von G. Hesse hier.
612. Bacharach, von Paul Wichmann in Frankfurt.
Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
Anstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr, Montag geschlossen.
Bildstiel und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 1/2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.
Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.
Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.
Kaiser-Panorama, Kaiserstraße 99. Täglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Eintrittspreis 30 Pfg., Kinder 20 Pfg. Abonnements 5 Reichs 1 Mark. Jede Woche neues Programm.

Tagesordnung

des **Großh. Landgerichts Karlsruhe.**
Ferien-Strassammer II.
Montag den 4. September, Vormittags 1/2 9 Uhr:
J. A. S. gegen Karl Drechsel von Kürnbach, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Buchdrucker Ludwig Gruber von Dinkelsbühl, wegen Körperverletzung und unerlaubten Schießens.
J. A. S. gegen Jakob Schuler, Ernst Schuler, Christian Wittel, Friedrich Klingel, alle von Gailingen, wegen Körperverletzung.
J. A. S. gegen Gustav Holzhauser von Neuhäusen, Auguste Wiedmann von New-York, beide wohnhaft in Pforzheim, und Emil Gerwig von Pforzheim, wegen erschwerter Körperverletzung.
J. A. S. gegen Jonathan Grimm und Emma Zimmermann von Langensalb, wegen unehelichen Zusammenlebens.
J. A. S. gegen Willemsberger Pettsch von Baisenhäusen, wegen Verleumdung.
J. A. S. gegen Albert Friedrich Klink Chefrau von Pforzheim, wegen Verleumdung.
J. A. S. gegen Ernst August Keiling, Wilhelm Keiling, Johann Keiling, Martin Werd, Hermann Wolf, August Klingel, alle von Gailingen, wegen Verleumdung.